



Rechtschreibkonzept der IGS Bad Salzdetfurth

verabschiedet von der Gesamtkonferenz am 12.10.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Baustein A: Ideen zur Verbesserung der Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit im Fachunterricht
 - 1.1 Unterricht
 - 1.2 Klassenarbeiten
 - 1.3 Bewertung
 - 1.4 Korrektur
2. Baustein B: Übungs- und Vertiefungsphasen in den Jahrgängen 5 und 6 zusätzlich zum Deutschunterricht
3. Baustein C: Rechtschreibhefte in den Jahrgängen 5 bis 10
4. Baustein D: Fehlerbewertung in Jahrgang 11

1. Baustein A: Ideen zur Verbesserung der Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit im Fachunterricht

Die Einführung eines verbindlichen Rechtschreibkonzeptes an der IGS Bad Salzdetfurth zum Schuljahr 2022/2023 hat das Ziel, die Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit bereits ab den Jahrgängen 5 und 6 verstärkt zu üben, sodass die Schülerinnen und Schüler davon in allen Fächern profitieren können. Auf lange Sicht soll den Jugendlichen somit das Erreichen von besseren Schulabschlüssen ermöglicht sowie bessere Chancen auf dem späteren Arbeitsmarkt geschaffen werden.

1.1 Unterricht

Um dieses Ziel erreichen zu können, werden die Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit nicht allein im Deutschunterricht, sondern auch im Fachunterricht vermehrt in den Fokus gerückt.

Konkret kann dies derart aussehen, dass wichtige Begriffe oder Einzelwörter bewusst und wiederholt geschrieben werden. Zudem kann das Hauptaugenmerk des Unterrichts daraufgelegt werden, dass Texte, Sätze und Definitionen zu den jeweiligen Themen des Fachunterrichts bewusst verfasst werden. Hilfreich dabei sind auch die Methode der Schreibkonferenz zur Überarbeitung der Schülertexte sowie die Einführung der Rolle des Sprachwächters. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler zur Nutzung eines Wörterbuches oder eines Nachschlagewerkes auf den Tablets ermutigt werden.

1.2 Klassenarbeiten

In allen Fächern sollen die mit den Operatoren beschriebenen Aufgabenstellungen in ganzen Sätzen und Texten beantwortet werden. In den jeweils höheren Jahrgängen soll dabei die Textdichte sukzessive gesteigert werden. Dies wiederum ermöglicht gleichzeitig eine differenzierte Bewertung. Als individuelle Hilfsmittel für die jeweiligen Lerngruppen sind Übersichtsblätter mit allgemein häufig vorkommenden oder auch individuellen Fehlertypen einsetzbar.

1.3 Bewertung

In den Klassenarbeiten ist es unter Berücksichtigung der fachspezifischen gesetzlichen Möglichkeiten erlaubt, dass die sprachliche Richtigkeit in die Bewertung einfließt. Weiterhin soll in allen Fächern ein Feedback erfolgen, welches nicht in die Bewertung einfließt. Dabei können die Kategorien *Sauberkeit und Lesbarkeit*, *Sprachrichtigkeit*, *Zeichensetzung*, *Grammatik* und *Stil* mit ++, +, 0, -, -- eingeordnet werden (vgl. Feedbackbogen Rechtschreibung - Anhang 1).

1.4 Korrektur

Eine inkorrekte Sprachverwendung soll in den Klassenarbeiten gekennzeichnet werden. Dennoch ist es auch möglich, sich lediglich auf ein sprachliches Phänomen zu konzentrieren und dieses in den Klassenarbeiten zu markieren (z.B. Großschreibung von Nomen). Die Klassenarbeiten sollen individuell auch bezüglich der sprachlichen Fehler nachbesprochen werden. Für eine Nachbesprechung im Plenum ist es empfehlenswert, neben den inhaltlichen Punkten auch ein sprachliches Phänomen mit der gesamten Lerngruppe zu fokussieren und zu besprechen (z.B. Kommasetzung, Unterschied *dass/das*).

2. Baustein B: Übungs- und Vertiefungsphasen in den Jahrgängen 5 und 6 zusätzlich zum Deutschunterricht

Die frühe Fokussierung von Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit soll auch dadurch erreicht werden, dass in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zusätzliche Übungsphasen zum Deutschunterricht in den Stundenplan eingebaut werden. Zum einen soll in Jahrgang 5 eine der SALZ-Doppelstunden als Rechtschreibübungsstunde hergenommen werden, zum anderen soll eine der Doppelstunden Medienbildung als Rechtschreibstunde genutzt werden.

3. Baustein C: Rechtschreibhefte in den Jahrgängen 5 bis 10

Zusätzlich zu den Materialien für den Deutschunterricht werden in den Jahrgängen 5 bis 10 Rechtschreibhefte eingeführt. Diese sollen nicht nur im Deutschunterricht, sondern auch im Vertretungsunterricht, in Jahrgang 5 in einer der Doppelstunden SALZ sowie in einer der Doppelstunden Medienbildung verwendet werden. Das Material wird wiederkehrend von den Fachbereichen evaluiert und ggf. angepasst. Ergänzend zu den Rechtschreibheften kann als Übung auf die Materialien „Rechtschreibung Strategieorientiert (RESO)“ zurückgegriffen werden. RESO ist ein Rechtschreibförderkonzept auf der Basis eines differenzierten und linguistisch fundierten Kategoriensystems (online abrufbar unter: <https://speicher.nibis.de/index.php/s/FnRK25fPrGyDHZB>).

Jahrgang	Werk	Verlag	ISBN
5	<i>Übung macht den Meister</i>	Mildenberger	978-619-54400-4
6	<i>Übung macht den Meister</i>	Mildenberger	978-619-64400-1
7 und 8	<i>Abschreiben erwünscht 7/8</i>	Cornelsen	978-3-464-61823-3
9 und 10	<i>Rechtschreibtraining für jeden Tag 9/10</i>	Auer-Verlag	978-3-403-06788-7

4. Baustein D: Fehlerbewertung in Jahrgang 11

Die Regelungen der Q1- und Q2-Phase wird als Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II in der Einführungsphase angewendet.

„Sprachliche Richtigkeit

10.13 Schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache oder gegen die äußere in einer Klausur [...] oder einer Facharbeit oder einer gleichwertigen schriftlichen Feststellung im Seminarfach [...] führen zu einem Abzug von einem Punkt oder zwei Punkten bei der einfachen Wertung; als Richtwerte gelten die Angaben in Nr. 9,11 EB-AVO-GOBAK entsprechen.“ (Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO), S. 21)

Anhang 1

Feedbackbogen Rechtschreibung

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Sauberkeit, Lesbarkeit	++	+	0	-	--
Sprachrichtigkeit	++	+	0	-	--
Zeichensetzung	++	+	0	-	--
Grammatik	++	+	0	-	--
Stil	++	+	0	-	--

Sonstige Anmerkungen:
